

mäßig beauftragt, den gesamten Betrieb energetisch zukunftssicher und nachhaltig zu gestalten. Als Resultat benötigen Lackierbetriebe nur einen Bruchteil des vorangegangenen Energiebedarfs oder werden sogar energieautark.

WAGNER präsentiert eine große Bandbreite an Nasslack- und Pulverlösungen. Bei der Nasslackapplikation liegt der Fokus auf den Themen Nachhaltigkeit und Einsparung von Lösemittel, Material und Energie. Zusätzlich erhöhen die Produkte und Anlagen durch einfache Bedienbarkeit und optimierte Prozessführung die

Produktivität im Beschichtungsprozess. Die große Vielfalt an manuellen und automatischen Airless-, AirCoat- und Airspray-Pistolen zeichnet sich vor allem durch einen hohen Auftragswirkungsgrad und sparsamen Materialeinsatz aus. Die neue Generation der Hochrotationszerstäuber für Lösemittel- und Wasserlacke spielt eine große Rolle für die Realisierung hochautomatisierter Nasslacksysteme und Roboterlösungen, bei denen ebenfalls die Einsparung von Ressourcen im Vordergrund steht. Unterstützt wird diese Entwicklung durch Updates in der Steue-

rungstechnik. Bei den Nasslackpumpen hat WAGNER die Spülbarkeit signifikant verbessert. So wurde zum Beispiel die Hochdruck-Doppelmembranpumpe Cobra so optimiert, dass das erforderliche Volumen an Spülmittel und damit die für einen Farbwechsel benötigte Zeit deutlich reduziert werden konnte. Auch die WAGNER 2K-Systeme tragen mit ihren hocheffizienten Prozessen dazu bei, den ökologischen Fußabdruck im Beschichtungsprozess zu reduzieren.

www.paintexpo.de

*Weitere Informationen und Beiträge finden Sie unter
www.werkstoffzeitschrift.de*

Neuer Rotamat für das Beschichten von Dichtungselementen der E-Mobilität

Auf der PaintExpo stellt Walther Trowal erstmals den neuen Rotamaten R 100 für die Beschichtung von Dichtelementen aus Elastomeren mit Gleit- und Dekorationslacken vor. Die neue Anlage beschichtet pro Charge dreimal so viele Teile wie das bisher größte System der Baureihe. Einer der Auslöser für die Entwicklung der neuen Maschine war der Wunsch einiger Lohnbeschichter, großformatige Flachdichtungen in hohen Stückzahlen in derselben Charge zu verarbeiten.

Ein wichtiges Anwendungsgebiet der Rotamaten ist die Beschichtung von O-Ringen und Flachdichtungen, zum Beispiel für die Abdichtung der einzelnen Zellen in den Batteriepacks, außerdem in Brennstoffzellen, Motoren und Getrieben.

Speziell für die Beschichtung von großformatigen Dichtungskomponenten, die zum Beispiel in den Kühlkreisläufen und Steuergeräten von Elektrofahrzeugen verbaut werden, ist vor allem bei den Lohnbeschichtern der Bedarf für größere Beschichtungsanlagen deutlich gestiegen. Deshalb verfügt der neue Rotamat R 100 über ein Fassungsvermögen von 160 l beziehungsweise 100 kg. Er beschichtet pro Charge beispielsweise etwa 300 Dichtringe mit einem Durchmesser bis zu 350 mm oder bis zu 50.000 O-Ringe. Damit erhöht Walther Trowal die Kapazität der Lohnbeschichtung im Vergleich mit dem Vorgänger R 85 um den Faktor drei ... bei identischem Zeit- und nur geringfügig höherem Energie- und Platzbedarf. „Bisher haben unsere Kunden den Rotamaten für das Beschichten von O-Ringen eingesetzt. Doch bei den Elektrofahrzeug-



gen geht es immer mehr um große, oft flächige Dichtelemente aus Elastomeren für Akkuzellen, Kühlkreisläufe mit Wärmetauschern.“, sagt Frank Siegel, der Verkaufsleiter „Beschichtungstechnik“ bei Walther Trowal.

Der neue Rotamat eignet sich ebenfalls für die Dekorationsbeschichtung von Kunststoffteilen, beispielsweise aus ABS oder Polyäthylen, außerdem für dünnwandige Metallringe mit Durchmessern bis 300 mm, die zum Beispiel als Wellendichtringe mit einem Bindemittel be-

schichtet werden, bevor Elastomere aufgetragen werden.

Darüber hinaus hat das Unternehmen das Anwendungsspektrum der Rotamaten für die Beschichtung von Dichtungselementen erweitert, so zum Beispiel für das Auftragen von Ölen und Wachsen sowie mit langsam trocknenden Lacken.

Walther Trowal auf der PaintExpo 2024
9. bis 12. April 2024 | Karlsruhe
Halle 2, Stand 2310

www.walther-trowal.com

der Verwendung geeignete Alternative zu expandierbarem Polystyrol. Die Möglichkeit der Herstellung aus ISCC PLUS-zertifizierten Rohstoffen und die gute Recyclingeignung leisten weitere Beiträge zu mehr Nachhaltigkeit.

Moplen EP490H wird mit einem phthalatfreien Katalysator hergestellt, ist weichmacher- und BPA-frei und besitzt die relevanten lebensmittelrechtlichen Zulassungen. Ultrapolymers liefert die komplette PP-Formulierung einschließlich des endothermen Treibmittels Polybatch BA 9090 und des Nukleierungsmittels Polybatch CFPP 0260 NU.

Dazu Business Development Manager Hermann Diem: „Mit dem neuen Moplen EP490H können wir jetzt ein Material anbieten, das dank seiner guten Schäumbarkeit besonders nachhaltige Lösungen im Bereich leichter Verpackungen ermöglicht. Basierend auf unserer jahrzehntelangen Erfahrung mit Polyolefinen erhalten unsere Kunden selbstverständlich auch eine umfassende anwendungstechnische Beratung von der Formteilgestaltung über die produktspezifischen Rezepturerstellung und die Werkzeugkonstruktion bis zum Anfahren des Produktionsprozesses.“

www.ultrapolymers.com

NEUE PANEL-PCS

Panel PCs mit neuen Intel Celeron J6412 Prozessoren erhältlich bei ICO Innovative Computer



Neue Panel PCs mit Intel Celeron J6412 Prozessoren ab sofort verfügbar bei **ICO Innovative Computer**. Die Panel PC Serie ist durchgehend mit dem neuesten Intel Celeron J6412 Prozessor ausgestattet, der eine Grundtaktfrequenz von 2,00 GHz und eine Burst-Frequenz von beeindruckenden 2,60 GHz bietet. Mit 4 Kernen und 4 Threads überzeugt der Prozessor durch optimale Performance und Energieeffizienz. Die Intel UHD-Grafik sorgt für eine erstklassige visuelle Darstellung, unterstützt 4K-Auflösung und gewährleistet somit eine beeindruckende Bildqualität. Die Panel PCs von ICO Innovative Computer zeichnen sich nicht nur durch ihre leistungsstarken Komponenten aus, sondern je nach Modell auch durch ihre hochwertigen Edelstahlgehäuse. Dieses besondere Feature verleiht den Geräten nicht

nur eine ästhetische Note, sondern sorgt auch für erhöhte Robustheit und Langlebigkeit. Die Edelstahlkonstruktion gewährleistet einen zuverlässigen Einsatz in anspruchsvollen Umgebungen und unterstreicht die Qualität dieser innovativen Computerlösungen.

Die neuen Panel PCs eignen sich ideal für eine Vielzahl von Anwendungsbereichen. Ob in der industriellen Automatisierung, im Gesundheitswesen oder in der Logistik – die flexiblen Anschluss- und Erweiterungsoptionen ermöglichen eine einfache Integration in unterschiedlichste Systeme. Die Edelstahlgehäuse machen die Geräte besonders geeignet für Umgebungen, in denen erhöhte Anforderungen an Hygiene und Widerstandsfähigkeit gestellt werden, wie beispielsweise in der Lebensmittelindustrie oder im medizinischen Bereich.

Die Panel PCs verfügen über eine umfassende Auswahl an Schnittstellen, die höchste Flexibilität und Kompatibilität gewährleisten. Mit bis zu vier USB-Ports (2.0/3.0/3.1), PCIe x1, M.2, SIM-Slot, VGA, HDMI und zahlreichen seriellen Schnittstellen (RS232, RS422, RS485) bieten die Geräte die erforderlichen Verbindungsoptionen für eine reibungslose Integration in bestehende Systeme. Zudem ermöglichen sie durch ihre Netzwerkanlüsse (Gigabit LAN, WLAN optional) eine schnelle und zuverlässige Kommunikation.

Die Kunden von ICO Innovative Computer profitieren nicht nur von hochwertigen Panel PCs, sondern auch von der Möglichkeit, die Systeme in kleiner Stückzahl in der hauseigenen Fertigung individuell anpassen zu lassen.

www.ico.de

OBERFLÄCHEN-BEARBEITUNG

Automatisches Recycling des Prozesswassers



Beim Gleitschleifen von Werkstücken aus Metall reduziert die neue Schälzentrifuge

ZA 04 den manuellen Aufwand und den Zeitbedarf für das Einrichten der Maschine und ihre Wartung auf nahezu Null. Darüber hinaus benötigt die Anlage etwa 30 Prozent weniger Platz als das Vorgängermodell.

Das Prozesswasser in Gleitschleif-Anlagen für die Oberflächenbearbeitung enthält den Abrieb der Werkstücke und der Schleifkörper, außerdem eingeschlepptes Öl und Fette. Bevor es in die Anlage zurückgespeist oder in die Kanalisation eingeleitet wird, muss es aufbereitet werden. In den meisten Gleitschleif-Anlagen läuft das Prozesswasser in einem geschlossenen Kreislauf und wird in einer Zentrifuge recycelt. An den Innenwänden ihrer rotierenden Trommel setzt sich der Schlamm, der im Wasser enthalten ist, ab. Wenn so große Schlammmengen entstehen, dass das manuelle Entleeren des Korbes nicht wirtschaftlich ist, werden Schälzentrifugen eingesetzt, in denen ein Schaber den Schlamm entfernt.

Die neue, kompakte Zentrifuge ZA 04 hat **Walther Trowal** mit einem „digitalen Schaber“ ausgestattet, der von einer integrierten Weg-Kraft-Messung gesteuert wird. Sie stellt sicher, dass der Schaber immer den richtigen Abstand zur Innenwand einhält. Darüber hinaus ermöglicht sie das automatische Set-up der Maschine: Es macht alle mechanischen Einstelltätigkeiten, die bisher in regelmäßigen Abständen manuell erfolgen mussten, überflüssig. So reduziert sie den Aufwand und den Zeitbedarf für das mechanische Einrichten des Schabers und die Wartung auf nahezu Null. Für das Justieren des Schälmessers war in der Vergangenheit ein manueller Einstellvorgang erforderlich, dies übernimmt die neue Anlage nun selbstständig.

Über die neue Steuerung hinaus haben die Ingenieure von Walther Trowal die Maschine sehr kompakt gestaltet: Sie benötigt etwa 30 Prozent weniger Grundfläche als ihre Vorgängerin. Außerdem sind alle Bedien- und Wartungselemente von derselben Seite her zugänglich. Für den Anwender bedeutet das, dass er nicht nur wertvollen Hallenplatz spart, sondern auch große Freiheit beim Platzieren der Anlage in seiner Halle hat.

Die Bedienung mit einem Touchscreen und dem einheitlichen „Look & Feel“ der Trowal Gleitschleifanlagen ist intuitiv und unterstützt die Diagnose des Systems.

www.walther-trowal.com

PANEL-PC

Der Hygrolion 26H

ICO Innovative Computer präsentiert den Hygrolion 26H, einen IP69k-geschützten Panel PC aus Edelstahl mit 21,5" kapazitivem Touchscreen, der speziell für an-